Zur CES 2018

Liebe Leserin, lieber Leser,

Byton (steht für „Bytes on wheels“) ist eine Elektroautomarke des chinesischen Start-up-Herstellers Future Mobility. Sein erstes seriennahes Prototypen-Fahrzeug stellt der ernst zu nehmende OEM auf der Consumer Electronics Show CES 2018 in Las Vegas vor. „Wir sind im Grunde genommen kein Autohersteller, sondern ein Consumer-Elektronik-Unternehmen“, gab Firmenchef Carsten Breitfeld im Vorfeld zu verstehen. Der ehemalige Entwicklungschef des BMW i8 positioniert Future Mobility unter anderem über Konnektivität und Freizeittauglichkeit.

Das klassische Auto interessiert nicht in Las Vegas. Jedenfalls die zukunftsgewandten Besucher in den Messehallen nicht. So standen in den vergangenen Jahren das hochautomatisierte Fahren und vor allem die heute schon entscheidende bestmögliche Vernetzung im Vordergrund der Keynotes und Eröffnungsreden deutscher Automobilhersteller. 2017 gehörte dieses Podium beispielsweise dem Halbleiterhersteller Nvidia. 2018 wird unter anderem der US-amerikanische Fahrdienstanbieter Lyft eröffnen.

Die CES schafft das, was die IAA in diesem Jahr nur ansatzweise versuchte: den Fokus auf neue automobilrelevante Themen auszuweiten. Weg vom klassischen Fahrzeug, hin zu neuen Geschäftsmodellen wie nahtlos funktionierende intermodale Mobilität oder die dafür notwendigen Schlüsseltechnologien. Das schaffen auch andere Messeplätze in Deutschland nicht. Die Veranstalter der Cebit machen sich beispielsweise Gedanken dazu. Auf der diesjährigen Elektronikkonferenz ELIV formulierte Eröffnungsdredner Uwe Michael vor 1700 Teilnehmern in Bonn: „Wir sind mittlerweile IT- und Softwareingenieure.“ Der Elektronikchef von Porsche und Tagungsleiter beansprucht für die ELIV: „Unsere Veranstaltung kann heute als

die CES Deutschland auf Konferenzniveau bezeichnet werden.“ Auf Seite 62 finden Sie den Tagungsbericht.

Im Interview mit Helmut Matschi auf Seite 24 lesen Sie, wie stark sich deutsche Zulieferer in den vergangenen Jahren auf der CES etabliert haben. Das Continental-Vorstandsmitglied präsentiert persönlich seit zehn Jahren in Las Vegas. Im vergangenen Jahr gewann das Unternehmen einen CES-Innovations-Award. 2018 wird Matschi drei Awards entgegennehmen.

Drei Wochen vor der CES lesen Sie nun diese Ausgabe der ATZe Elektronik. Neben den erwähnten Vorankündigungen ist das Titelthema „Halbleiter“ bewusst gewählt. Denn Halbleiter zählen zu den wichtigsten Schlüsseltechnologien und sind für die Automobilindustrie ebenso wichtig wie für die Consumer-Elektronik-Branche.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins Jahr 2018 und eine sichere Anreise nach Las Vegas.

Markus Schöttle
Stellvertretender Chefredakteur

7. Tagung Sensoren im Automobil am 19. - 20.04.2018 in München

Die Tagung bietet
Automobilherstellern,
Sensorlieferanten und
Forschungseinrichtungen
eine wiederkehrende
Plattform, um innovative
Sensorprinzipien unter dem
anwendungsbezogenen
Fokus der Automobil-
industrie zu diskutieren.

Frühbucher-Rabatt bis 31.12.2017

995,00 Euro

inkl. Fachbuch „Automobil-Sensorik“
des Springer Verlags

Springer Vieweg

**Ihre Ansprechpartnerin für
Tagung und Ausstellung:**

Manuela Hartwich
m.hartwich@hdt-essen.de
Tel.: +49 (0) 201/1803-335

JETZT BUCHEN!
sensoren-im-automobil.de